

Mehr Millionärseinkommen bei der IOC Einkommens-Olympiade Gehaltentwicklung in der ersten Klasse der Ehrenamtlichen

Das Internationale Olympische Komitee ist ein **Verein** nach Schweizer Privatrecht. Es besteht aus 112 Mitgliedern. Mitglied wird, wer vom IOC ernannt wird¹. Es erklärt seine Tätigkeit als **Ehrenamt**². Jedes Jahr muss das IOC die Gehälter eines Teils seiner Mitglieder der Amerikanischen Steuerbehörde (IRS) offenlegen, was die NGO Propublica am 22.12. veröffentlichte³. In der letzten **Olympiade** von 2020 bis 2024 erweiterte sich der Kreis, der zu veröffentlichenden auf 23.

Der Kreis der **Einkommensmillionäre** wuchs von 1 auf knapp **4** und die Gehälter stiegen jährlich um 7.4%. Der bestbezahlteste Ehrenamtliche ist nach wie vor **Christophe de Kepper**, Director General, mit gut **\$1.6 Millionen** pro Jahr. Das Gehalt von Sports Director Kit McConnell verdoppelte sich nahezu auf \$1.2 Millionen und war damit am dynamischsten. Im **Durchschnitt** stieg das Einkommen von \$517 Tausend auf **\$684 Tausend**. Alle Mitglieder haben Anspruch auf **Reisen** in der **First Class**⁴. Für Reisen, **Hotels und Wohnzuschüsse** standen zusätzlich pro IOC Mitglied **\$123 tsd** zur Verfügung⁵.

Das IOC differenziert ein **Ehrenamt zweiter Klasse**. Zu dieser Klasse gehörten bei den Spielen von **Paris 2024 41.189 Personen**⁶. Diese Ehrenamtlichen müssen sich für mindestens 10 Tage verpflichten bis zu 10 Std/Tag in einer oder mehreren Schichten zu arbeiten und dürfen **keinerlei Geld** dafür annehmen⁷. **Übernachungskosten** und **Anreise** sind **selbst zu zahlen**. Verpflegung wird nur bei der Arbeit gestellt⁸. Bezahlt wird olympisches Ehrenamt mit der Möglichkeit "empowered, skilled, and connected individuals" zu werden⁹.

Ehrenamtliche Tätigkeit ist in Deutschland im wesentlichen **unentgeltlich**. Ab 2026 wird die Tätigkeit bis zu einer steuerfreien Ehrenamtpauschale von €960 pro Jahr auch steuerlich honoriert. Bei Übungsleitern gilt ein steuerfreier Betrag von €3.000 pro Jahr.

Ein **Verein** gilt nicht mehr als gemeinnützig, wenn sein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb mehr als €45.000 pro Jahr erwirtschaftet¹⁰. Darüber hinaus wird er Körperschafts- bzw. Gewerbesteuerpflichtig.

NOlympia Hamburg Sprecher **Eckart Maudrich** meint dazu:

„Paris 2024 erzielte €4,3 Milliarden Einnahmen. Aus deutscher Perspektive ist es damit eindeutig nicht gemeinnützig. Seit der finalen Abschaffung des Amateurparagraphen 1990 ist der Verein IOC ist ein Profisportveranstalter, der seinen First Class fliegenden Berufsehrenamtlichen inzwischen Millionengehälter ausschüttet - wie ein Konzern. Hochbezahlte Funktionäre als Ehrenamtliche zu bezeichnen ist mit der Idee und den Regeln des Ehrenamts im Sport in Deutschland nicht vereinbar; ein Schlag ins Gesicht für jeden Ehrenamtlichen in Deutschland, der mit Idealismus beim Sport Gutes tut. Die Spiele wollen sich nach wie vor nicht den Ausrichtern bzw. der Stadt anpassen, denn die Steuerfreiheit der IOC Einnahmen müsste Hamburg bzw. Deutschland garantieren¹¹. Hamburg hat Sportveranstaltungen verdient, die bei der Finanzierung Fairplay und bei Steuern Teamgeist groß schreiben.“

¹ [Olympic Charter Rule 16 Nr. 1.2. 19](#)

² [IOC- Annual Report 2024, S241](#)

³ [Propublica.org. IOC. Form 990. Part VII. 22.12.2025](#)

⁴ siehe Fußnote 3, Anhang J

⁵ siehe Fußnote 2, S239 Transport, Travel and residence expenses & Session, Exec Board expenses

⁶ [Official Report Paris 2024, S220](#)

⁷ [Volunteer's Charter of the Olympic and Paralympic Games](#)

⁸ siehe Fußnote 5.

⁹ [Hidden Heroes](#)

¹⁰ [AO §67a I](#)

¹¹ [Host City Contract Principles 22.1ff.](#)

Für Rückfragen:

Kontakt: Eckart Maudrich, Pressesprecher NOlympia-Hamburg

E-Mail: presse@nolympia-hamburg.de

Weitere Informationen finden Sie auf: www.nolympia-hamburg.de und fairspielen.de

Über NOlympia Hamburg

NOlympia Hamburg hat sich anlässlich Hamburgs Olympiabewerbung 2015 formiert, um über Risiken und Nebenwirkungen von Spielen in Hamburg kritisch zu informieren. Mitte 2025 musste die Arbeit erneut aufgenommen werden, weil der Senat sich wieder massiv Steuermittel hat genehmigen lassen, um seine Wahrheit über alle Stimmen und Abstimmungsergebnisse hinweg durchzusetzen und dadurch eine ausgewogene Information akut gefährdet ist.

Gehaltsentwicklung* Internationales Olympisches Komitee, Olympiade 2020-204			
	2024	2020	4J CAGR %
# Executives	23	21	
Gehaltssumme, \$	15,740,615	10,854,862	
Durchschnitt pro Kopf, \$	684,375	516,898	7.3%
Top 5			
Christophe De Kepper (Director General)	1,622,777	1,178,006	8.3%
Kit Mc Connell (Sports Director)	1,124,586	605,643	16.7%
Christophe Dubi (Olympic Games Executive Director)	1,140,127	783,428	9.8%
Lana Haddad (Chief Operating Officer)	984,782	830,886	4.3%
Leondro Larrosa (Digital Engagement & Marketing Director)	857,422	/	/
*Compensation of Officers, Directors, Trustees, Key Employees, Highest Compensated Employees and Independent Contractors			
Quelle: Propublica.org , IOC, Form 990, Part VII			

The IOC Members, including the IOC President, are volunteers. Upon request by the IOC Members (following a simple process), some of the personal administrative expenses related to the execution of their respective functions for the IOC are compensated by fixed amounts. This amount varies in relation to the various functions. Travel and accommodation expenses during the execution of the IOC Members' functions are covered by the IOC. These costs are included in the *Consolidated Statement of Activities* under *Session, Executive Board and commission expenses* and *Transport, travel and residence expenses*.

The respective indemnities can be allocated by the President when he/she requests a Member to perform a special mission. These costs are included in the *Consolidated Statement of Activities* under *Transport, travel and residence expenses*.

[IOC- Annual Report 2024. S241](#)